EWE ARMATUREN

Bewährt bis ins Detail.

EWE-Standrohr-Prüfanlage
EWE-Armaturen-Desinfekt

Benutzerinformation



#7100030 - Ausgabe 06/2026

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 4

Angaben über das Erzeugnis 6

Einbauhinweise 7

Betrieb und Verwendung 8

Betriebsmittel/Stoffe 10

Weiteres Zubehör 12





Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Inbetriebnahme des Produktes aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Hinweise und Warnvermerke.
- Die aktuelle Version dieser Einbau- und Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite: www.ewe-armaturen.de.
- Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- Bewahren Sie die Benutzerinformation für eventuelle Fragen auf.
- Nur eingewiesenes und qualifiziertes Personal darf die Armaturen und Ventile montieren, bedienen oder warten.
- Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter telefonisch während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG
Volkmaroder Straße 19 · 38104 Braunschweig
Telefon 0531 37005-0 · Fax 0531 37005-55
info@ewe-armaturen.de

Allgemeine Sicherheitshinweise



- Die Durchführung der erforderlichen Tätigkeiten hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen einschließlich den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.
- Es dürfen ausschließlich Geräte die in dieser Benutzerinformation aufgeführt sind, für diese Anwendung verwendet werden.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter der Produkte.
- Bei der Montage der hier aufgeführten Produkte sind alle Vorschriften sowohl der Armaturen-Hersteller, als auch der Rohr-Hersteller zu beachten und einzuhalten.
- Je nach Art der durchzuführenden Arbeiten muss eine entsprechende Schutzausrüstung getragen werden (siehe Unfallverhütungsvorschriften).
- Sollten weitere Geräte verwendet werden, sind deren Bedienungsanleitungen unbedingt zu beachten.
- Technische und unautorisierte Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Das Produkt darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen.

Haftungsausschluss

- Sowohl das Einhalten dieser Benutzerinformation als auch die Handhabung bei Installation, Betrieb und Wartung der Armatur können von uns nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden.
- Wir übernehmen keine Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

- Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verpackung

- Die einzelnen Produkte sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Entfernen Sie die Verpackung erst kurz vor der Verwendung der Produkte.

Hygieneanforderungen

- Armaturen sind trocken, sauber und frostfrei zu lagern.
- Beim Transport der Armaturen zum Installationsort hygienische Verpackung sicherstellen, Schutzteile (Stopfen, Kappen etc.) erst direkt vor dem Einbau entfernen.
- Armaturen/Verpackungen sind meist versiegelt, nach Öffnung dieser ist keine Rücknahme mehr möglich.
- Keine Schmiermittel oder Hilfsmittel verwenden; falls doch notwendig, dürfen nur trinkwasserkonforme Mittel eingesetzt werden.
- Einbaustelle sauber halten, sauberes Werkzeug sowie saubere/neue Handschuhe benutzen.
- Flächen mit Trinkwasserkontakt möglichst nicht berühren.
- Einbaustellen und geöffnete Trinkwasser-Kontaktflächen sind mit zugelassenen Desinfektionsmitteln zu behandeln.

Entsorgung

- Trennen Sie die vorhandenen Rohstoffe nach Entsorgungstyp und Werkstoff. Die Entsorgung der Rohstoffe muss nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften erfolgen. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Erklärung der verwendeten Symbole, Warnzeichen und Signalwörter	
	Allgemeine Gefahrenstelle (Gefahr/Warnung/Vorsicht) **GEFAHR:** Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat. **WARNUNG:** Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann. **VORSICHT:** Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann
	**HINWEIS:** Weist auf eine Anweisung hin, die unbedingt zu beachten ist.
	**INFORMATION:** Gibt nützliche Empfehlungen.

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

EWE-Standrohr-Prüfanlage, Artikelnummer 3903050



1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DVGW- und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Insbesondere

- DIN EN 1717 „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasser durch Rückfließen“
- DIN 2001-2 „Trinkwasserversorgung aus Kleinanlagen und nicht ortsfesten Anlagen - Teil 2“
- DVGW-Arbeitsblatt W408 „Anschluss von Entnahmevorrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlagen“
- DVGW twin-Informationen 10 und 11 „Hygienischer Umgang mit Wasserzählern“

1.3 Verwendungsbereich/Medium

- Die Standohr-Prüfanlage ist zur Prüfung und Behandlung von Standrohren mit Desinfektionsmittel vorgesehen. Zum ordnungsgemäßen Betrieb sind ein Anschluss an das Trinkwassernetz mit maximalem Betriebsdruck von 6 bar sowie ein Ablauf in die Kanalisation zur Entsorgung der Prüfflüssigkeit notwendig.
- ! Bei Standrohren mit Wasserzähler sind diese je nach Messprinzip und Bauart gesondert zu desinfizieren und zu überprüfen! Die DVGW twin-Informationen 10 und 11 zum hygienischen Umgang mit Wasserzählern sind zu beachten!

- Ein Stromanschluss wird nicht benötigt.
- Die Anlage ist ausgelegt für den Transport mit einem Hubwagen.
- Für kaltes Trinkwasser nach DIN 2000.

1.4 Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)

- Der maximale Betriebsdruck der Anlage ist 6 bar. Gegebenenfalls ist ein Druckminderer vorzusehen.

1.5 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

Werkstoff

- Edelstahl 1.4571 / Messing CW617N

Abmessungen

- Breite: 795 mm / Höhe: 725 mm / Tiefe: 515 mm

1.6 Lagerung

- Die Anlage ist bis zur Verwendung in der werkseitigen Verpackung witterungsgeschützt und trocken zu lagern.
- Vor und nach dem Einsatz ist die Anlage auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen.

1.7 Funktionsbeschreibung

- Funktionsprüfung und Reparatur von Standrohren
- Spülung und Reinigung von Standrohren
- Behandlung mit Desinfektionsmittel
- optional Systemtrenner-Überprüfung

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Anlage

Der Trinkwasseranschlusspunkt ist entsprechend DIN EN 1717 und bei der Verwendung von EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage entsprechend der Flüssigkeitskategorie 3 abzusichern. Die Anlage ist standsicher aufzustellen. Die Anlage ist vor ihrer Inbetriebnahme auf Beschädigungen zu überprüfen. Der Rückflussverhinderer ist zu kontrollieren.

2.2 Dosierpumpe

Die Dosierpumpe ist werkseitig auf eine 1%ige Lösung eingestellt. In Verbindung mit EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage ist diese Einstellung zur prophylaktischen Behandlung mit Desinfektionsmittel geeignet und muss nicht geändert werden. Bei anderen Konzentrationen verändern sich die Einwirkzeiten des Desinfektionsmittels. Es sind die jeweils beiliegenden Bedienungs- sowie Wartungshinweise des Herstellers zu beachten.

2.3 Behandlung mit Desinfektionsmittel

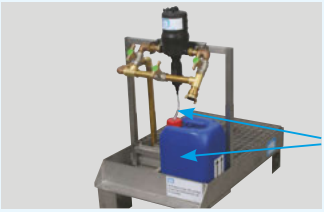
Die Anlage nur verwenden mit EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage oder einer Desinfektionslösung mit H2O2 und Silber mit einer Maximalkonzentration von 8%. Die Sicherheitsdatenblätter und Benutzerinformationen des jeweiligen Desinfektionsmittels sind zu beachten.

3. Betrieb und Verwendung

3.1 Anschluss der Anlage

1.

- Schlauch mit Filter ist auf die notwendige Länge zu kürzen und an die Dosierpumpe anzuschließen. Der Kanister ist in die vorgesehene Halterung zu stellen.



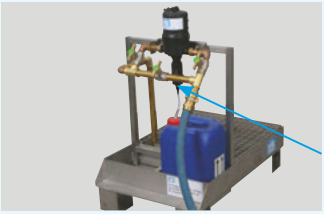
2.

- Ein Abwasserschlauch wird mit dem Auslass der Anlage verbunden. Das freie Schlauchende in einen geeigneten Ablauf führen.



3.

- Die Trinkwasser-Abgabestelle wird mittels eines Trinkwasserschlauches mit dem Zulauf der Anlage verbunden (DIN EN 1717 ist zu beachten).



4.1.

- Für den **Prüfbetrieb** ohne Desinfektionszusatz ist darauf zu achten, dass alle Kugelhahngriffe waagerecht stehen.



4.2.

- Für den Dosierbetrieb mit Desinfektionsmittel ist darauf zu achten, dass alle Kugelhahngriffe senkrecht stehen.

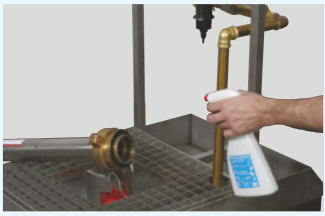


Die Anlage ist betriebsbereit.

3.2 Betrieb der Anlage

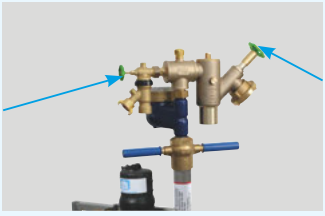
1.

- Vor Aufbau des Standrohres Sichtprüfung und ggf. Reinigung des Standrohres, Dichtung mit geeignetem Mittel reinigen und mit Desinfektionsmittel behandeln (z.B. mit EWE-Armaturen-Desinfekt).



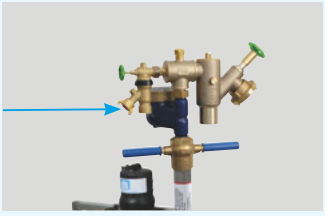
2.

- Standrohr aufbauen. Alle Auslaufventile des Standrohres schließen.



3.

- Am Auslaufventil Schlauch anschließen. Zulauf des Trinkwasseranschlusses öffnen. Das Auslaufventil am Standrohr langsam öffnen. Der Reihe nach mit allen Auslaufventilen so verfahren. Toträume (z. B. in Wasserzählern) gesondert behandeln!



4.

- Nach Zudosierung des Desinfektionsmittels kann das Desinfektionsmittel mit entsprechendem Teststreifen nachgewiesen werden. Bei Blaufärbung ist das Desinfektionsmittel im Prüfwasser bestätigt.



5.

- Zulauf des Trinkwasseranschlusses schließen.
- Das Standrohr kann demontiert und eingelagert werden. Nach Trocknung ist eine Nachspülung nicht notwendig. Zur Einlagerung des Standrohrs empfehlen wir den Verschluss aller Öffnungen.

3.3 Fehlersuche

Desinfektionsmittel nicht nachweisbar (kein Betriebsgeräusch der Pumpe hörbar):

- richtige Position des Stellhebels auf der Dosierpumpe
- richtige Stellung der Kugelhähne prüfen
- Füllgrad des Desinfekt-Kanisters prüfen
- Schlauchanschluss der Pumpe zum Kanister prüfen
- Filter im Kanister prüfen



Für weiterführende Informationen bzgl. der Pumpe bitte die beiliegende Installations- und Bedienungsanleitung beachten.
Richtige Position des Stellhebels auf der Dosierpumpe prüfen.

4. Betriebsmittel/Stoffe

4.1 EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage



10 kg Kanister
Artikelnummer 9002014

4.1.1 Anwendungsgebiete

- EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage ist ein hochwirksames Flächendesinfektionsmittel gegen Bakterien, Viren, Biofilme und Schimmelpilze. Einwirkzeit auf benetzten Flächen von 30 min. bei einer Dosierung von 1%. Toträume (z. B. in Wasserzählern) gesondert behandeln!
- Ausschließlich für die Behandlung von Standrohren oder ähnlichen Armaturen über die EWE-Standrohr-
  Prüfanlage mit Dosiereinrichtung.
- 

  Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

4.1.2 Eigenschaften

- universelle Verwendung für wasserbeständige Flächen
- keine Geruchsbildung
- lange Lagerfähigkeit
- keine toxische Wirkung in der Anwendungskonzentration
- flüssig, enthält 7,99% Wasserstoffperoxid und Silber
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
  H319 verursacht schwere Augenreizung.

4.1.3 Ökologie

Das EWE-Desinfekt für Standrohr-Prüfanlage zerfällt nach der Anwendung hauptsächlich in Wasser und Sauerstoff (2H2O2 -> 2H2O + O2).
Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt.

4.1.4 Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in die Augen sprühen. Von Kindern fernhalten.

4.1.5 Lagerung

Bei 5 - 25 Grad C° frostfrei lagern und nicht großer Hitze aussetzen. Aufbewahrung nur im Originalgebinde. Beachten Sie das auf den Kanistern befindliche Haltbarkeitsdatum.

4.2 Teststreifen für EWE-Desinfekt



100 Stück/ Packung
Artikelnummer 9002015

4.2.1 Anwendungsgebiete

- Für EWE-Desinfekt für Standrohre.
- Zum Nachweis des Desinfektionsmittels im Prüfwasser

4.3 EWE-Armaturen-Desinfekt



500 ml-Sprayflasche
Artikelnummer 9002011



12 x 500 ml-Sprayflasche
Artikelnummer 9002012



5 kg Kanister mit Sprayflasche
Artikelnummer 9002013

4.3.1 Anwendungsgebiete

- EWE-Armaturen-Desinfekt ist ein hochwirksames Flächendesinfektionsmittel gegen Bakterien, Viren, Biofilme und Schimmelpilze. Bereits nach einer Einwirkzeit von 5 Minuten erfolgt die sichere Abtötung der nach DGHM geprüften Pathogene. Nicht geeignet zur Desinfektion über eine Dosiereinrichtung wie z.B. der EWE-Standrohr-Prüfanlage.
- Trinkwasseranlagen
- Armaturen, z. B. Standrohre
- Armaturenteile, z. B. WZ-Verschraubungen beim Zählerwechsel
- Leitungen
- Sanitäranlagen etc.
- 

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

4.3.2 Eigenschaften

- universelle Verwendung für wasserbeständige Flächen
- keine Geruchsbildung
- lange Lagerfähigkeit
- keine toxische Wirkung in der Anwendungskonzentration
- enthält <3% Wasserstoffperoxid und Silber

4.3.3 Anwendung aus Sprayflasche

Den zu behandelnden Bereich aus ca. 30 cm Entfernung besprühen und 5-10 Minuten einwirken lassen. Nach Einwirkzeit oder Trocknung ist eine Nachspülung nicht notwendig!

4.3.4 Ökologie

Das EWE-Armaturen-Desinfekt zerfällt nach der Anwendung hauptsächlich in Wasser und Sauerstoff (2H2O2 -> 2H2O + O2)

4.3.5 Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in die Augen sprühen. Von Kindern fernhalten.

4.3.6 Lagerung

Bei 5 - 25 Grad C° frostfrei lagern und nicht großer Hitze aussetzen. Beachten Sie das auf den Sprayflaschen/Kanistern befindliche Haltbarkeitsdatum.

5. Zubehör



Konsole für Standrohr-Prüfanlage
Artikelnummer 3903051



Spülschlauch 1 m / 5 m Länge
Artikelnummer 1130610 / 1130611



Verschlusskappe DN 80
Artikelnummer 0108951



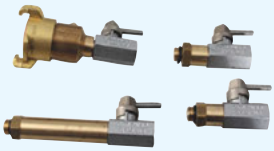
Reduzierung C auf Geka
Artikelnummer 2020495



Messing-C-Kupplung,
Blind, mit Kette
Artikelnummer 2771367



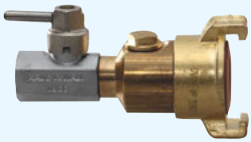
Fußverschraubung DN 80
mit Geka,
mit Montagewerkzeug
Artikelnummer 3903138



Prüfset (3 Kugelhähne
mit Verlängerung)
Artikelnummer 9500711



Prüfadapter DN 40
Artikelnummer 9500750



Prüfadapter DN 20
Artikelnummer 9500752

EWE ARMATUREN

Bewährt bis ins Detail.

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG
Volkmaroder Straße 19
38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0
Fax 0531 37005-55
info@ewe-armaturen.de

www.ewe-armaturen.de

#7100030 - Ausgabe 06/2026